

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich nicht mehr Lutherstr. 8, sondern alte Dresdnerstr. Nr. 10.  
**C. Kästner, Steinsehergeschäft.**

**Reinhold's Theater-Salon und Restaurant, Brühl 53.**

Heute Sonnabend:  
Die Teufelsmühle am Wiener Berg.  
Aufspiel in 9 Abtheilungen.  
Hierauf im Welttheater: Der Seeferer an der Ostseefüste.  
Herrn Reinhold.

**Gabelberger's Stenographie.**

Bei unter. Vereine wird Mitte April d. J. ein neuer Unterrichtskursus eröffnet. Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen: Herr C. Zeller in seinen Geschäftstotalen Markt 8, Königstraße 2, und Reibbahnstraße 1, Herr Lehrer H. Meyer, Annenstraße 25, 1 und Herr P. Schardt, Friedrichstraße 10, II.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage Dismarckstraße Nr. 13 ein  
**Fleisch- und Wurst-Geschäft**  
eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch reelle und preiswerthe Waare zu bedienen, und bitte ich ein geehrtes Publikum um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll  
**Franz Bucher, Fleischermeister.**

## Milcherei.

Einem geehrten Chemnitzer Publikum zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage die **Milcherei, Langestraße 41**, von Herrn Gustav Rappert käuflich übernommen habe.  
Mein Bestreben ist dahin gerichtet, durch ganz gleichmäßige, trockene Fütterung eine gute, der Gesundheit dienliche, hauptsächlich für Kinder passende Milch zu erzielen.  
Ich werde nur gesunde Kühe halten und dieselben unter thierärztliche Aufsicht stellen.  
Auch wird Milch in Gläsern verabreicht.  
Reizzeit: Früh 7 Uhr, Abends 5 Uhr.  
Indem ich ein geehrtes Publikum bitte, mein Unternehmen zu unterstützen, zeichne  
Chemnitz, 2. April 1885.

Hochachtungsvoll  
**A. Barthol.**

**Kolossale Preisermässigung!**

## Henkel's Bleich-Soda

an Wasch- und Bleichkraft unerreicht  
jetzt in Pfund-Packeten à 15 Pfg.  
Henkel & Cie. in Düsseldorf.

**F. H. Fritsch,**

Chemnitz, S. Brauhausstraße 8. Chemnitz.  
Spezialität: Kaffeeröstmaschinen eigener Konstruktion in verschiedenem Weß von 5 bis 100 Kilogr.  
Dieselben haben den Vortheil, in jedem beliebigen Raume aufgestellt werden zu können, ohne eine Spur von Rauch oder Rauch zu hinterlassen; während die sogenannten „Patent-Rugel-Röster“ nur im Freien in Thätigkeit gesetzt werden können, falls dieselben nicht ein total verändertes sollen, und der Rauch, welcher dem Röster entströmt, auch im Lokale auf den Arbeiter einen störenden Eindruck macht. Der solide Verchluß an meinen Maschinen verhindert jedes Herabfallen des Kaffees.

**Alleinige Vertretung für Sachsen der acht amerikanischen**

## Bell-Telephons

Sprachweite bis 300 Meilen.  
Einzig in ihrer Art.

## Telephon-Anlagen

für Fabriken, Feuerwehren, Bergwerke, Hotels, Mühlen, Private etc. Besondere Vortheile. Anerkannt solidestes System bezüglich Leistungsfähigkeit, Eleganz und Einfachheit der Handhabung unübertroffen und fast gar keiner Reparatur unterworfen.

**Volle Garantie.** Prima Zeugnisse stehen gern zu Diensten. **Volle Garantie.**

**Blitzableiter-Anlagen, Haus-Telegraphen**  
für Private und alle öffentlichen Gebäude etc.  
Kostenanschläge und Prospekte gratis und franco.

Alle Reparaturen werden auf's Prompteste und Billigste ausgeführt.

**Zum sofortigen Verkauf:**  
8 Stk. verschied. Mannesrüde, tüchtig in allen häuslichen Arbeiten,  
4 „ feine weiße Oberhänden, sucht sofort oder bis 1. Mai  
6 „ Sommer- u. Hitzhüte, Stellung als Wirtschaftlerin bei  
2 „ Petroleumlampen, einz. Herrn, auch würde sie gern  
mehrere gute Dedn, gute Möbel, die Erziehung mutterloser Kinder  
(außer Sofa), sowie eine sehr große übernehmen, wo Geschäft vorhanden,  
Auswahl ausgezeichneter Prima- als Verkäuferin eintreten können.  
Küchengeräth. Best. Adress. erbeten unter H.  
Herrn. Klosterstraße 14. S. 81 durch d. Exped. d. Bl.

**Sonntag's Restaurant, Zschopauer-Strasse.**

Heute Sonnabend von 5 Uhr an  
hauschl. Vöfelschweinsknochen m. saftl. Rößen.  
Empfehle kräftigen Mittagstisch, Biere ff. Um gütigen  
Besuch bitten  
D. S.



## Restaurant Bavaria,

No. 9, alte Dresdnerstr. No. 9.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage obiges Restaurant übernommen habe und wird es mein Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste zur Zufriedenheit zu bedienen.  
Gleichzeitig empfehle ich echt Bairisch, Altendurger Aktien, gutes Einfach Bier, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Stamm. Französl. Billard. Aufmerksam Bedienung. Um gütigen Besuch bitten  
Franz Schmidt,  
früher Herrengasse Nr. 8.

**Bierbrauerei zum „Pschorr“, München.**

**General-Depôt**

**Max Zipper,**  
Chemnitz, Schillerplatz 29, I.

**Die Kinderwagen-Fabrik**  
von Eduard Bellmann, neue Dresdnerstr. 13,  
hält sich bei Bedarf von allen Sorten Kinderwagen,  
Reiseförden, Fahrstühlen, sowie allen in dieses  
Fach gehörenden Artikeln bestens empfohlen.  
Illustrirter Preis-Katalog gratis und franco.

**Singer-Nähmaschinen 53 Mk.**  
bester Konstruktion für Familien- und Handwerker, zum Fußbetrieb incl. Verschlusskasten und sämtlichen Apparaten à 53 Mark.

Unter Garantie. Illustr. Kataloge gratis.

Richard Jacobi, Berlin C., 12 Papenstraße 12.

Medizinischen Tokayer, Malaga, div. Roth- und Weiss-Weine, Madeira, deutschen Mousseux empfiehlt  
**Max Alicko, Webergasse Nr. 7.**

**Achtung.**  
**Zwiebel-Kartoffeln,**  
große mehrfache Waare, 5 Liter 24 Pf., Viertel 1 M. empfiehlt  
**Gustav Hapke,**  
untere Hainstraße 2.

**Ein schönes Gut**  
bei Chemnitz, 70 Acker Feld und Wiese, neu, komplett, 50 000 M. Hypothek, zu 4 1/2 %, ist Alters halber zu verkaufen oder auf etwas kleineres zu veräußern. Näh. Chemnitz Wiesenstraße Nr. 10, III.

**6-7 Schiff. Areal**  
zwischen Elmabachstr. und Weißbach, im hübsigen Straßengebiet gelegen, spekulationswürdig billig und zu gütig. Beding. zu verkauf.  
Franz Borkel, a. d. Johannisstr. 9.

**Gastwirthe! Materialisten!**  
240 St. Wit. Oilmützer Bierkäse! inf. Riß M. 3,20 verbindet  
J. F. Wanko, Augustusburgerstr. 6.

**Restaurations-Pacht.**  
Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein gutgehendes, besseres Restaurant in Chemnitz zu pachten gesucht.  
Offerten mit Angabe der Pachtsumme werden unter H. O. 83 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Schreibmaterialien**  
zu haben in der Ausgabestelle des Chemnitzer Anzeigers und des Chemnitzer Landboten  
Gabelng., Hauptstraße 7 b.

**Gummiträger**  
empfiehlt in großer Auswahl, sehr billig, die Hofsträgerfabrik von  
**Julius Thiele,**  
a. d. Hofstr. Nr. 4.  
Gesp. Karten verk. bill. Weberg. 15

**Ein herrsch. I. Etage,**  
besteh. aus fünf Stuben nebst Zubehör, sowie mit Gas- u. kompl. Badeeinrichtung, in sonniger freier Lage, ist wegzugehen per 1. Juni oder später anderweit zu vermieten.  
Näheres  
Zschopauerstr. 21.

**Ein herrsch. III. Halbetage,**  
besteh. aus vier Stuben nebst Zubehör, ist per 1. Juli anderweit zu vermieten.  
Näheres  
Zschopauerstr. 20.

**Ein Münchner Brauerei**  
sucht im Zentrum der Stadt ein größeres Lokal  
für den Spezialausbau ihres Bieres.  
Best. Offerten unter J. R. 59 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

**Ein Logis**  
im Preise von 180-200 Mark wird gesucht. Best. Offerten unter T. W. 77 in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Zwei alte Frauen** suchen im Innern der Stadt eine Stube mit Kammer. Offerten unter E. V. 78 befördert die Exp. d. Bl.

**Zwei allein., ordnungl. Leute** suchen ein mittleres, gesundes, mögl. leicht parterre-Logis im Preise von ca. 100-200 M. Werthe Off. unter F. U. 79 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ein fein möblirtes Zimmer** ab 1. Mai zu vermieten. Ede innere Hofstr. u. Trautenstr. 6, II.  
1 und 2 Zimmer fr. Hartmannstr. 15b.  
1 m. S. f. l. od. 2. f. r. Gartenstr. 14, Bt.  
1 od. 2. f. r. od. 3. f. r. Hartmannstr. 10a, III.  
1 f. r. od. 2. u. 3. u. Georgstr. 12, 3. f. l.

**Stadt Reichenbach, Winkler Karl lebt noch!**  
6 Elisenstraße 6.

**Restaurant z. Wilhelmsplatz**  
Nr. 13 Ferdinandstrasse Nr. 13.  
Heute Sonnabend von 6 Uhr an  
Vöfelschweinsknochen mit Rößen.  
sowie ff. Biere und Speisen. Es ladet ergebenst ein  
C. F. Hofmann.

**Ein großer Posten Arbeits-Hosen, Westen, sowie Herren- und Knaben-Anzüge**  
sind veränderungslos billig zu verkaufen  
Ww. Böning Nachf., 16 Theaterstrasse 16.

**Neuheit! Gründer's**

**„Schwanen-Puder“,**  
anerkannt vorzüglichster Tages- und Abend-Puder.  
Derselbe übertrifft hinsichtlich seiner ganz außerordentlichen Deckkraft, Feinheit, vorzüglichen Haftbarkeit und absoluten Unschädlichkeit alle bis jetzt existirenden Pudersubstrate und hat die Eigenschaft, daß er unsichtbar auf der Haut haften bleibt, dieselbe konservirt, und dem Teint ein gattes, rosiges, jugendlich frisches und natürliches Colorit verleiht.  
Der Schwanen-Puder wird von den hervorragendsten Königl. Preuss. u. Kaiserl. Russ. Hoftheater-Direktoren verwendet, wovon genaugen Anerkennungsbescheine vorliegen.  
Vorzüglich in Schachteln à 50 und 75 Pfg. bei der  
**Kräuterhalle zum rothen Kreuz,**  
Max Steinert,  
Zwischenstraße 87, Brauhausstraße 12.

**Eine dritte halbe Etage,**  
2 Stuben, Schlafstube, Küche mit Wasserleitung, neu eingerichtet, ist per 15. d. M. zu vermieten.  
Wo? sagt die Exp. dieses Blattes.

**Wollstraße 5** ist eine herrschaftliche Etage vom 1. Oktbr. ab, sowie eine Halb-Etage vom 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im Parterre baselst oder bei Jul. Prager, Zögerstraße 5.

**Ein Materialwaaren-geschäft mit Ladeneinrichtung u. Inventar** veränderungslos für 1500 M. zu verk. Off. unter L. P. 84 in die Expedition d. Chemnitzer Anzeiger erbeten.

**Wohnungswechsel.**  
Wohne nicht mehr Rest. Bavaria, alte Dresdnerstraße 9, sondern äußere Klosterstr. Nr. 33.  
Carl Ehrhardt.

**Flechten und Hautausschläge**  
werden in wenig Wochen gründl. geheilt. Kopfbüchsen werden ohne schmerzen schmerzlos beseit. A. Rother, Bachstraße 7 in Leipzig. Postfachlich zu kommen.

**Haarzöpfe, sowie alle Haararbeiten** fertigt gut Frau Döring, Annabergerstraße 44

Ein od. zwei Mädchen v. Auswärt. welche sich zu ihrer ferneren Ausbildung einige Zeit in Chemnitz aufhalten sollen, finden in gütig. u. freunds. Aufnahme u. Verpf. Best. Off. unter G. T. 80 an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Barbier-Gehilfe**  
wird sofort gesucht  
Neue Dresdnerstr. Nr. 6.

Ein Knabe, welcher Lust hat **Lapiztr. und Dekoratr.** zu werden, findet gütigen Unter kommen bei **Rehner, Hartmannstrasse 13.**

**Thalia-Theater.**  
Sonnabend, den 12. April  
Extra-Vorstellung:  
**Utimo.**

Aufspiel in 5 Akten von G. v. Hoff.  
Caroline — Frau Schindler  
Deufel. v. Haas — L. Schindler  
Bedrecht Schlegel — Herr Quast  
Theresie — Fr. Clair. Reinhardt  
Schlegel — Herr Dahlen. Paulsen  
— Fr. Cordach. Bruno Berni  
— Herr Schwelach. Georg  
Nichter — Herr Schöpp. Schöpp  
mann — Herr Guhn.

**Stenographen-Verein.**  
Bei unter. Vereinen wird Mitte April d. J. ein neuer Unterrichtskursus eröffnet. Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen: Herr C. Zeller in seinen Geschäftstotalen Markt 8, Königstraße 2, und Reibbahnstraße 1, Herr Lehrer H. Meyer, Annenstraße 25, 1 und Herr P. Schardt, Friedrichstraße 10, II.

**Gabelberger's Stenographie.**  
Bei unter. Vereinen wird Mitte April d. J. ein neuer Unterrichtskursus eröffnet. Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen: Herr C. Zeller in seinen Geschäftstotalen Markt 8, Königstraße 2, und Reibbahnstraße 1, Herr Lehrer H. Meyer, Annenstraße 25, 1 und Herr P. Schardt, Friedrichstraße 10, II.

**Geschäfts-Eröffnung.**  
Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage Dismarckstraße Nr. 13 ein Fleisch- und Wurst-Geschäft eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch reelle und preiswerthe Waare zu bedienen, und bitte ich ein geehrtes Publikum um gütige Unterstützung.

**Milcherei.**  
Einem geehrten Chemnitzer Publikum zur Nachricht, daß ich am heutigen Tage die Milcherei, Langestraße 41, von Herrn Gustav Rappert käuflich übernommen habe.

**Singer-Nähmaschinen 53 Mk.**  
bester Konstruktion für Familien- und Handwerker, zum Fußbetrieb incl. Verschlusskasten und sämtlichen Apparaten à 53 Mark.

**Die Kinderwagen-Fabrik**  
von Eduard Bellmann, neue Dresdnerstr. 13, hält sich bei Bedarf von allen Sorten Kinderwagen, Reiseförden, Fahrstühlen, sowie allen in dieses Fach gehörenden Artikeln bestens empfohlen.

**Restaurations-Pacht.**  
Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein gutgehendes, besseres Restaurant in Chemnitz zu pachten gesucht.

**Schreibmaterialien**  
zu haben in der Ausgabestelle des Chemnitzer Anzeigers und des Chemnitzer Landboten

**Gummiträger**  
empfiehlt in großer Auswahl, sehr billig, die Hofsträgerfabrik von Julius Thiele, a. d. Hofstr. Nr. 4.

Es war  
wäre ihre  
einem Entsch  
von hier ging  
kraft haben,  
ihre das Gese  
in dem Rami  
schloß? Sie  
größte, inten  
und nun sie  
verhofft, ma  
Schulz, Trost  
Um an  
Gräfin verlor  
Stadt. Auch  
die anderen  
die Gräfin, i  
nach der Zer  
lag. Das W  
das Lampen  
brauner Schel  
Die Baronin,  
schenen schier  
ihre Beobach  
würdigster, is  
„Sie se  
wohl?“  
„Ich h  
Elise, doch  
laubt, ziehe  
„Sie so  
der Reilunter  
mit ihrem ve  
„Das is  
gemeinere, u  
gesund. Und  
zumühen.“  
„Rein,  
entgegenete d  
darin etwas  
Schaden dab  
„Ich ha  
der junge O  
Elise er  
kam, ergriff  
„Sitz h  
König's Dien  
Die Gr  
an, auch die  
verbergen.“  
„Ich gl  
gleiten.“  
„Ich bi  
muß. Die  
schon länger  
Revisiondien  
sehen kann u  
Er läßt  
Hand, wand  
ließ, anschein  
Benige  
sie atmete,  
Terrorfe entle  
barer Zwang  
Baronin eine  
In ihrem Bi  
in der Wirtse  
nur von der  
in das Innen  
Sie legt  
über, der den  
Ellenbogen fu  
den Kopf in  
und der Wid  
Thronen, die  
Sie süß  
noch keinen  
Dau nach e  
sah einen  
es. Allerlei  
Reliquienstü  
Denkwürdig  
sie wohl au  
nur eine ein  
ein blaues B  
dem einige K  
Widte mit de  
„Seine  
jenem Tage  
sie plüßig, i  
Lippen.  
Gleich  
Stenographin  
ihre zu Füßen  
„Elise,  
es bin, dem  
meine zu  
Das R  
Tisch und fr  
in Scham, B  
„Gehn  
mühsam her  
„Du li  
leidenschaftl  
das Herz d  
Dämonen, id  
füßren, mit  
den Muth u  
Er hat  
stimmigen S  
schonwohl, ge